



Bibliothek des Max-Planck-Instituts zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bonn

Auch für die Praxisphase 2019 bieten wir wieder Praktikumsplätze an.

In unserem kleinen Team mit derzeit einer Bibliothekarin, einem Systembibliothekar, einer FaMI, einem Programmierer und mehreren studentischen Hilfskräften lernen Sie alle Aufgaben einer Forschungsbibliothek gut kennen. Sie erfahren von uns die Grundlagen zu Katalogisierung, Erwerbung und Nutzerbetreuung und bringen Ihre Kenntnisse aus dem Studium ein.

Zusätzlich bearbeiten Sie – betreut von uns – Ihr persönliches Projekt für die Praxisphase.

Die Bibliothek:

Sie ist ein Teil des Instituts mit seiner lebendigen, jungen und internationalen Atmosphäre. Wir arbeiten mit der Bibliothekssoftware **Aleph** und katalogisieren nach **RDA**. Als Suchoberfläche setzen wir das Discovery System **VuFind** ein (<https://core.coll.mpg.de/>). Mit dem **Library Monitor** haben wir ein Tool selbst entwickelt, das über einen Touch-Monitor ausgewählte, digitale Inhalte interaktiv präsentiert.

Mögliche Projekte:

1. Verbesserung der Katalogdaten MAB => MARC

MAB ist das alte Format, MARC ist die Zukunft. Unsere Datensätze sollen für neue Such- und Webtechnologien optimiert werden. Anhand von Beispielen suchen wir fallgruppenweise Lösungen und verbessern die Daten durch entsprechendes Mapping auf das neue Format.

2. Video-Tutorial zu Open Access-Publizieren

Haben Sie bereits Erfahrungen mit Videofilmen oder schon selbst (YouTube-)Clips gedreht? Dann informieren Sie unsere Forschenden – ganz gezielt und serviceorientiert – rund ums Thema Open Access mit eigens kreierte, kurzen Videosequenzen.

3. Qualitative Überarbeitung der Sacherschließung von Institutspublikationen

Für Forschende ist es eminent wichtig, dass ihre Veröffentlichungen möglichst häufig zitiert werden. In einem Vorgänger-Projekt haben wir bereits mittels umfangreicher Sacherschließung für gute Auffindbarkeit von Institutspublikationen gesorgt. Nun soll im Hinblick auf RDA, MARC und Suchmaschinentechnologie die Datenqualität analysiert und verfeinert werden.

4. Social Media für die Bibliothek

Wie sollte sich die MPI-Bibliothek in den Sozialen Medien präsentieren? Wer sind die Adressaten? Welche Inhalte lohnt es zu posten? Nach einer Vorauswahl soll wenigstens ein Kanal (Twitter, Facebook oder Instagram) eingerichtet werden.

Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns über Ihr Interesse und sind gespannt auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (inklusive Lebenslauf und Studienbescheinigung) in elektronischer Form an:

Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bibliothek, z.Hd. Frau Regina Goldschmitt,
Kurt-Schumacher-Str. 10, 53113 Bonn. <http://www.coll.mpg.de/> E-Mail: goldschmitt@coll.mpg.de

Über die DB-Haltestelle „UN Campus“ ist die Bibliothek schnell und bequem erreichbar.

